

[Z]

Meisterwerke religiöser Kunst

in Aquarellgravüre. Mit erläuterndem Text von Dr. Johannes Damrich.

Serie I, enthaltend nachstehende 6 Kunstblätter, Kartonformat 69×51 cm. In eleganter Mappe M. 25.— ord., M. 15.— no. bar.

- Nr. 1. MARTIN SCHONGAUER, Heilige Familie (Madonna mit der Traube). (Wien, k. k. Gemäldegalerie).
 Nr. 2. MARTIN SCHONGAUER, Anbetung der Hirten (Berlin, Kaiser-Friedrich-Museum).
 Nr. 3. RAFFAEL SANTI, Madonna del Granduca (Florenz, Galerie Pitti).
 Nr. 4. GERARD DAVID, Die Vermählung der hl. Katharina (München, Kgl. Pinakothek).
 Nr. 5. PIETRO PERUGINO, Vision des hl. Bernhard (München, Kgl. Pinakothek).
 Nr. 6. JAN VAN EYCK, Maria mit Kind (Städelsche Galerie, Frankfurt).

Einzelpreis eines jeden Blattes M. 6.— ord., M. 3.60 no. bar.

Im „Türmer“ findet sich nachstehendes Urteil:

Von besonderer Schönheit sind die beiden soeben erschienenen jüngsten Veröffentlichungen der Gesellschaft. In den Meisterwerken religiöser Kunst werden zu dem sehr billigen Preise vorzügliche Aquarellgravüren nach Bildern von *Eycks*, *Schongauers*, *Gerard Davids*, *Peruginos* und *Raffaels* geboten.

Dr. Lorenz Krapp schrieb im Dezemberheft des „Gral“:

Gegenüber der vollendeten Schönheit dieser Wiedergaben verstummen schlechthin alle Wünsche. Die Mappe enthält . . . und Raffaels „Madonna del Granduca“. Die letztere, das Prunkstück der Sammlung, zeigt die vollendete Wirkung der hier angewandten Technik am klarsten. Wiederholt und lange habe ich in Florenz in der Galerie Pitti vor dem Original gestanden, und alle seine Farbentöne sind mir erinnerlich so gegenwärtig, als hinge das Bild leibhaftig vor mir; ich konnte aber die feinsten Farbenabstufungen hier wiederfinden. Besonders prachtvoll ist noch die Farbenfülle auf dem Gemälde Gerard Davids, des anmutigen Schülers des poesieumwobenen Memling. Der Text von Dr. Damrich ist knapp und voll innigen Verständnisses. Wenn man einem Werke den Namen eines Prachtwerkes geben kann, ist es dies, dessen Blätter einen glänzenden Zimmerschmuck geben müssen.

Die „Meisterwerke“ haben bereits einen grossen Kreis von Liebhabern gefunden; sie werden nicht nur von Museen, sowie einzelnen Sammlern gern gekauft, sondern sind allen Kunstfreunden wegen des niedrigen Preises ausserordentlich willkommen.

Geradezu begeisterte Aufnahme fand das Kunstbuch

Der heilige Franz von Assisi

von Fritz Kunz und Heinrich Federer

6 farbige Tafeln in Kunstdruck und 52 Seiten Text im Format 28×25 cm mit 11 Federzeichnungen.

Preise: Geheftet in eleg. Umschlagdeckel M 5.— ord., M 3.75 no., M 3.35 bar. (Freiexpl. 11/10.)
 Gebunden in Leinen mit Goldpressung M 6.— ord., M 4.50 no., M 4.— bar. (Freiexpl. 11/10.)
 In vornehmem weissen Geschenkband M 10.— ord., M 6.65 bar.

Prospekt mit Auszügen aus zahlreichen Pressurteilen bei Zusicherung sorgfältigster Verwendung in jeder gewünschten Anzahl gratis.

Zu Ostern

ist die günstigste Gelegenheit zum Absatz des reich illustrierten

Gedenkbuch

Sprüche aus der Hl. Schrift gesammelt von C. v. Heeren.

(VIII und 384 Seiten 4^o. mit 6 Vollbildern und 353 Abbildungen im Text.)

Preise: Gebunden in Leinwand mit Farbschnitt M 10.— ord., M 7.50 no., M 6.65 bar; in Leinen mit Goldpressung und Goldschnitt M 12.— ord., M 9.— no., M 8.— bar; in Leder mit Goldpressung und Goldschnitt M 15.— ord., M 10.— bar; in hochfeinem Prachtlederband mit Goldschnitt M 20.— ord., M 13.50 bar.

Wenn es richtig gebraucht wird, macht das Gedenkbuch dem Besitzer zeitlebens Freude; es erinnert ihn einesteils an die von ihm eingetragenen Begebenheiten, und andererseits führt es ihm an jedem Tag eine edle Schöpfung christlicher Kunst vor Augen.

Wir bitten um freundliche Verwendung für diese gangbaren Neuerscheinungen.

München, Karlstr. 6.

Gesellschaft für christliche Kunst G. m. b. H.